
Dresden, den 25. November 2025

DAAD-Preis der Hochschule für Musik Dresden geht an Gitarristen Ozan Coşkun

Der türkische Gitarrist und Komponist Ozan Coşkun erhält in diesem Jahr den mit 1.000 Euro dotierten DAAD-Preis der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) internationale Studierende, die sich durch besondere künstlerische Leistungen sowie durch soziales und interkulturelles Engagement hervorgetan haben.

„Ozan Coşkun ist ein universell gebildeter Musiker, dessen künstlerische Sprache gleichermaßen modern wie sinnlich ist. Er komponiert, arrangiert, improvisiert und interpretiert auf höchstem Niveau – stets mit einer individuellen Handschrift. Mit seinem sozialen Engagement und seiner künstlerischen Vision steht er beispielhaft für eine weltoffene, verbindende Musikpraxis“, so Prof. Thomas Fellow in seiner Würdigung.

Coşkun studiert seit dem Wintersemester 2025/26 im Meisterklassenprogramm Akustische Gitarre bei Prof. Thomas Fellow. Seine künstlerische Arbeit ist geprägt von der Verbindung anatolischer und europäischer Einflüsse sowie einem ausgeprägten interdisziplinären Denken in Interpretation und Komposition, verbunden mit philosophischer Reflexion. Er erhielt bereits mehrere Auszeichnungen, darunter den 1. Preis beim *Euro Strings Composition Contest* und den *Jung Kunst-Preis*. Seine Kompositionen und Filmvertonungen wurden auf Festivals in verschiedenen Kategorien prämiert.

Auch über die Bühne hinaus engagiert sich Coşkun vielfältig. Er gab Konzerte für onkologische Patientinnen und Patienten, beteiligte sich an antirassistischen Projekten und musikalischen Gedenkveranstaltungen für die Opfer des Nationalsozialismus. Zudem musizierte er ehrenamtlich in Pflegeeinrichtungen und plant derzeit ein kostenloses Konzert für Menschen mit Autismus in Bad Oeynhausen.

Der DAAD-Preis wird seit 1995 an deutschen Hochschulen vergeben. Finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes, zeichnet er internationale Studierende aus, die durch hervorragende

Leistungen und gesellschaftliches Engagement zur kulturellen Vielfalt an deutschen Hochschulen beitragen.

Die Preisverleihung findet am 18. Januar 2026, 11:00 Uhr im Konzertsaal im Rahmen des öffentlichen Preisträgerkonzerts des Ensemblewettbewerbs statt.